

---

## Neanderthal Museum

Talstr. 300  
40822 Mettmann

Tel: +49 2104 9797-0  
Fax: +49 2104 9797-15

[museum@neanderthal.de](mailto:museum@neanderthal.de)  
[www.neanderthal.de](http://www.neanderthal.de)

## Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 30. März 2022 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

## Fotos zur Einrichtung

---

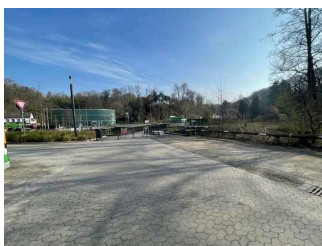


Neanderthal Museum

©Neanderthal Museum

---

## Parken



Parken

©Guido Frank

# Parkplatz

---



Parkplatz

©Guido Frank



Parkplatz

©Guido Frank

---

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 3 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 350 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Der Parkplatz ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 100 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

## Weg vom Parkplatz zum Eingangsbereich

---



Weg vom Parkplatz  
zum Eingangsbereich

©Neanderthal Museum

---

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 100 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 4 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 20 m.

# ÖPNV

---



ÖPNV

©Guido Frank

---

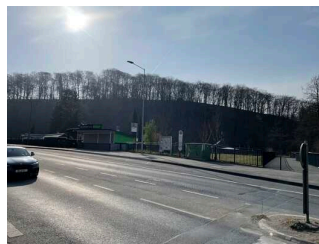
## Bushaltestelle Neanderthal/ Museum

---



Bushaltestelle  
Neanderthal/  
Museum

©Guido Frank



Bushaltestelle  
Neanderthal/  
Museum

©Guido Frank



Bushaltestelle  
Neanderthal/  
Museum

©Guido Frank

---

Es gibt eine Haltestelle des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in max. 100m Entfernung vom Eingang/Zugang.

Entfernung der Haltestelle für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 20 m

Breite der Bewegungsfläche entlang des Bahn-/Bussteigs/Schiffsanlegers: 250 cm

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Schriftliche Haltestelleninformationen sind vorhanden.

## Weg von der Haltestelle bzw. Gehweg zum Eingangsbereich

---



Weg von der Haltestelle bzw. Gehweg zum Eingangsbereich

©Guido Frank



Weg von der Haltestelle bzw. Gehweg zum Eingangsbereich

©Guido Frank



Weg von der Haltestelle bzw. Gehweg zum Eingangsbereich

©Guido Frank



Weg von der Haltestelle bzw. Gehweg zum Eingangsbereich

©Guido Frank

---

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 20 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her nicht erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Es sind Poller vorhanden.

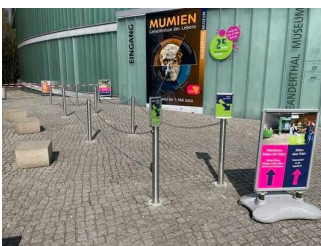
Abstand zwischen den Pollern: 173 cm

Maximale Längsneigung des Weges: 2 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 18 m.

## Eingang

---



Eingang

©Guido Frank

# Eingangsbereich

---



Eingangsbereich

©Guido Frank



Eingangsbereich

©Guido Frank

---

Der Eingang / Zugang ins Gebäude ist stufenlos möglich.

Eingangstür

Lichte Breite des Durchgangs: 108 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 250 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 250 cm

Höhe der Türschwelle: 2 cm

## Weg von der Haltestelle bzw. Gehweg zum Eingangsbereich

---



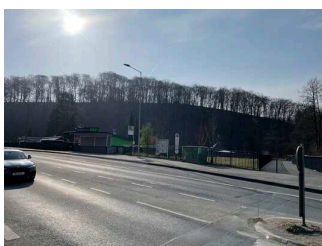
Weg von der Haltestelle bzw. Gehweg zum Eingangsbereich

©Guido Frank



Weg von der Haltestelle bzw. Gehweg zum Eingangsbereich

©Guido Frank



Weg von der Haltestelle bzw. Gehweg zum Eingangsbereich

©Guido Frank



Weg von der Haltestelle bzw. Gehweg zum Eingangsbereich

©Guido Frank

---

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 20 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her nicht erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Es sind Poller vorhanden.

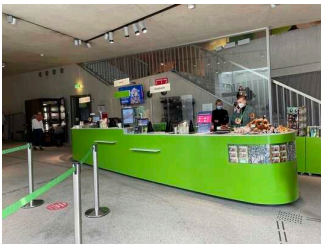
Abstand zwischen den Pollern: 173 cm

Maximale Längsneigung des Weges: 2 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 18 m.

## Kasse / Ticketschalter

---



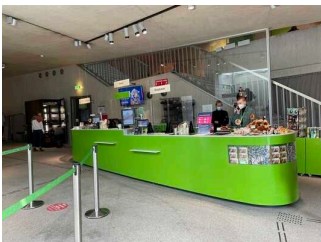
Kasse / Ticketschalter

©Guido Frank

---

## Kasse

---



Kasse

©Guido Frank

---

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse: 500 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse: 350 cm

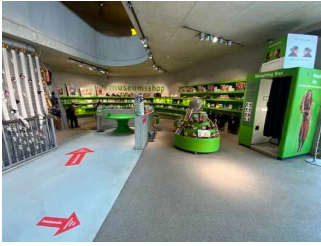
Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der höchsten Stelle 108 cm hoch.

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der niedrigsten Stelle 102 cm hoch.

Es ist eine andere, gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen vorhanden.

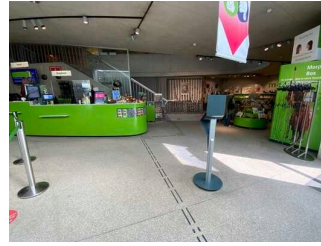
## Foyer mit Kasse und Shopbereich

---



Foyer mit Kasse und Shopbereich

©Guido Frank



Foyer mit Kasse und Shopbereich

©Guido Frank

---

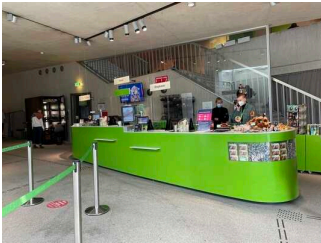
BREITE des Raums: 8 m

TIEFE des Raums: 20 m

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 130 cm

## Weg vom Eingang zur Kasse

---



Weg vom Eingang zur Kasse

©Guido Frank

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 8 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 500 cm

Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

## Ausstellungsräume

---

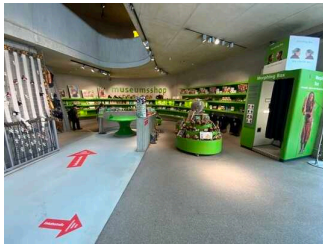


Ausstellungsräume

©Guido Frank

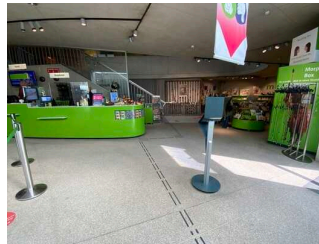
## Foyer mit Kasse und Shopbereich

---



Foyer mit Kasse und Shopbereich

©Guido Frank



Foyer mit Kasse und Shopbereich

©Guido Frank

---

BREITE des Raums: 8 m

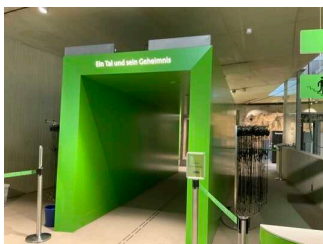
TIEFE des Raums: 20 m

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 130 cm

## Ausstellungsraum/weitläufiger Raum

### 1) Ein Tal und sein Geheimnis

---



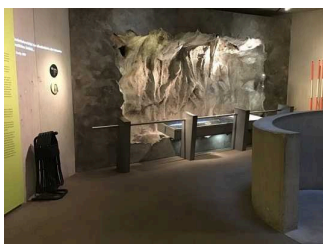
1) Ein Tal und sein Geheimnis

©Guido Frank



1) Ein Tal und sein Geheimnis

©Guido Frank



1) Ein Tal und sein Geheimnis

©Guido Frank



1) Ein Tal und sein Geheimnis

©Guido Frank

---

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 140 cm

Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen. Informationen sind taktil (Brailleschrift, Prismenschrift) erfassbar.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: App, Audio Guide



## 2) Eine Reise durch die Zeit

---



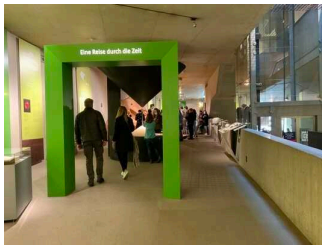
### 2) Eine Reise durch die Zeit

©Guido Frank



### 2) Eine Reise durch die Zeit

©Guido Frank



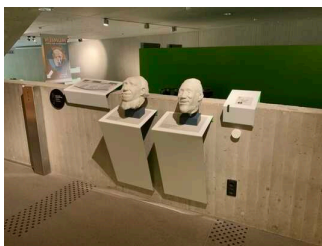
### 2) Eine Reise durch die Zeit

©Guido Frank



### 2) Eine Reise durch die Zeit

©Guido Frank



### 2) Eine Reise durch die Zeit

©Guido Frank

---

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 150 cm

Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen. Informationen sind taktil (Brailleschrift, Prismenschrift) erfassbar.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: App, Audio Guide,

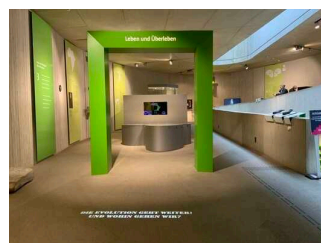
## 3) Leben und Überleben

---



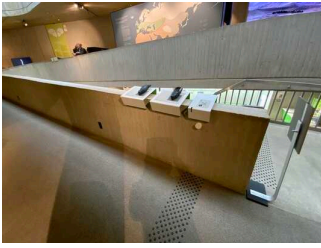
### 3) Leben und Überleben

©Guido Frank



### 3) Leben und Überleben

©Guido Frank



### 3) Leben und Überleben

©Guido Frank

---

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 164 cm

Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen. Informationen sind taktil (Brailleschrift, Prismenschrift) erfassbar.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: App, Audio Guide

### 4) Werkzeug und Wissen



#### 4) Werkzeug und Wissen

©Guido Frank



#### 4) Werkzeug und Wissen

©Guido Frank



#### 4) Werkzeug und Wissen

©Guido Frank

---

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 165 cm

Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen. Informationen sind taktil (Brailleschrift, Prismenschrift) erfassbar.

## 5) Mythos und Religion

---



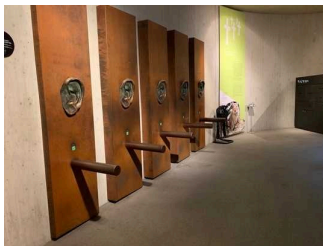
5) Mythos und Religion

©Guido Frank



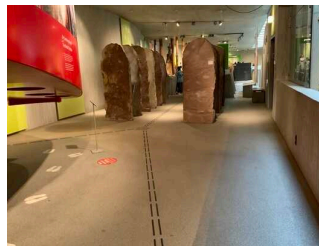
5) Mythos und Religion

©Guido Frank



5) Mythos und Religion

©Guido Frank



5) Mythos und Religion

©Guido Frank



5) Mythos und Religion

©Guido Frank

---

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 140 cm

Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen. Informationen sind taktil (Brailleschrift, Prismenschrift) erfassbar.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: ' App, Audio Guide

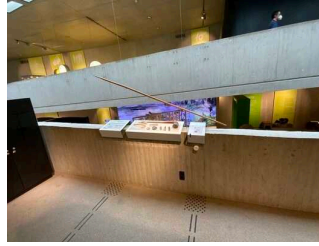
## 6) Umwelt und Ernährung

---



### 6) Umwelt und Ernährung

©Guido Frank



### 6) Umwelt und Ernährung

©Guido Frank



### 6) Umwelt und Ernährung

©Guido Frank

---

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 145 cm

Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen. Informationen sind taktil (Brailleschrift, Prismenschrift) erfassbar.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: App, Audio Guide

## 7) Kommunikation und Gesellschaft

---



### 7) Kommunikation und Gesellschaft

©Guido Frank



### 7) Kommunikation und Gesellschaft

©Guido Frank



## 7) Kommunikation und Gesellschaft

©Guido Frank

---

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 145 cm

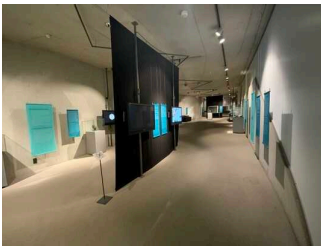
Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen. Informationen sind taktil (Brailleschrift, Prismenschrift) erfassbar.

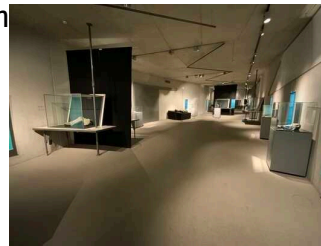
Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: App, Audio Guide

### Sonderausstellungsfläche im Kellergeschoss



#### Sonderausstellungsfläche im Kellergeschoss

©Guido Frank



#### Sonderausstellungsfläche im Kellergeschoss

©Guido Frank

---

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 123 cm

Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

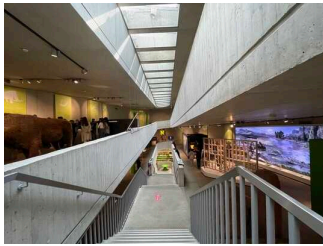
Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: App, Audio Guide

## Treppe vom EG (Kasse und Shop) bis zum Museumscafé

---



Treppe vom EG (Kasse und Shop) bis zum Museumscafé

©Guido Frank



Treppe vom EG (Kasse und Shop) bis zum Museumscafé

©Guido Frank

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 52

Höhe der Schwellen/Stufen: 17 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

## Aufzug vom Kellergeschoss zum 2. Obergeschoss

---



Aufzug vom Kellergeschoss zum 2. Obergeschoss

©Guido Frank



Aufzug vom Kellergeschoss zum 2. Obergeschoss

©Guido Frank



Aufzug vom Kellergeschoss zum 2. Obergeschoss

©Guido Frank



Aufzug vom Kellergeschoss zum 2. Obergeschoss

©Guido Frank



Aufzug vom  
Kellergeschoss zum 2.  
Obergeschoss

©Guido Frank

---

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 205 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 250 cm

Lichte Durchgangsbreite der Aufzugtür: 90 cm

BREITE der Kabine innen: 109 cm

TIEFE der Kabine innen: 140 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 250 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 250 cm

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

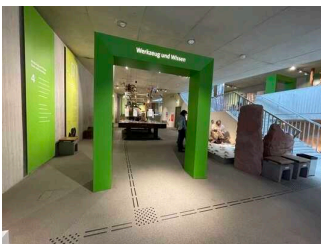
Die Bedienelemente/Befehlsgeber sind wie folgt angeordnet:

HÖCHSTE Stelle der Bedienelemente: 102 cm

TIEFSTE Stelle der Bedienelemente: 74 cm

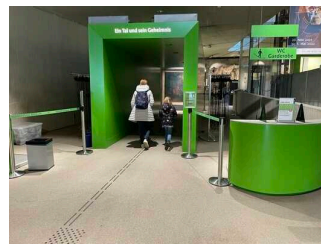
Der waagerechte Abstand von der Ecke der Kabine bis zum ersten Bedienelement (mittig) ist 80 cm.

## Weg durch das Museum (vom Eingang zum Café in Ebene)2



Weg durch das  
Museum (vom  
Eingang zum Café in  
Ebene)2

©Guido Frank



Weg durch das  
Museum (vom  
Eingang zum Café in  
Ebene)2

©Guido Frank



Weg durch das  
Museum (vom  
Eingang zum Café in  
Ebene)2

©Guido Frank

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 300 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 140 cm

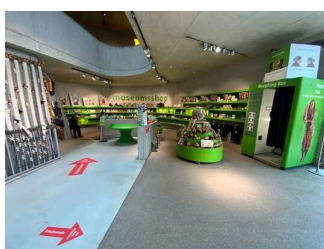
Vorhandene Durchgänge sind mindestens 78 cm breit.

Anmerkungen für den Gast: Die Wegeführung in die verschiedenen Themenabschnitte erfolgt mit einer Neigung von maximal 5%. Auch die Vitrinen und Exponate befinden sich auf geneigten Flächen. Der Aufzug ist nur zum Erreichen des WC im Kellergeschoss erforderlich – alle anderen Bereiche sind stufenlos zu erreichen.

## Shop

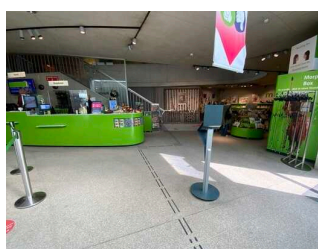
### Foyer mit Kasse und Shopbereich

---



Foyer mit Kasse und Shopbereich

©Guido Frank



Foyer mit Kasse und Shopbereich

©Guido Frank

---

BREITE des Raums: 8 m

TIEFE des Raums: 20 m

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 130 cm

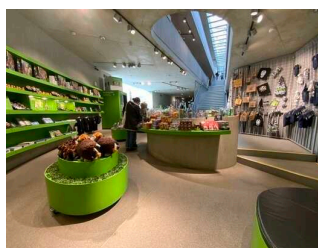
### Weg von der Kasse zum Shopbereich

---



Weg von der Kasse zum Shopbereich

©Guido Frank



Weg von der Kasse zum Shopbereich

©Guido Frank

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 25 m

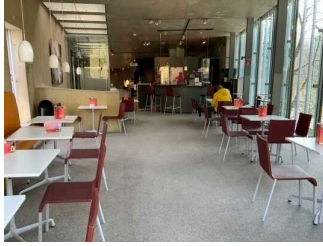
Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 143 cm

Vorhandene Durchgänge sind mindestens 88 cm breit.



# Gastronomie

---



Museumscafé

©Guido Frank

---

## Museumscafé

---



Museumscafé

©Guido Frank



Museumscafé

©Guido Frank



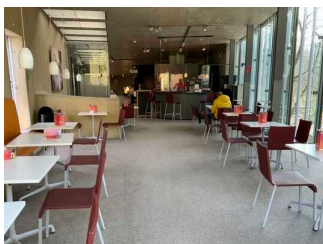
Museumscafé

©Guido Frank



Museumscafé

©Guido Frank



Museumscafé

©Guido Frank

---

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 165 cm

Es sind unterfahrbare Tische (Maximalhöhe 80 cm, Unterfahrbarkeit in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von 30 cm) vorhanden.

Anzahl: ca. 10 Tisch/Tische

Anmerkungen für den Gast: Speisen (Kuchen) befinden sich sichtbar in einer Vitrine.

---

# Terrasse

---



Terrasse

©Guido Frank



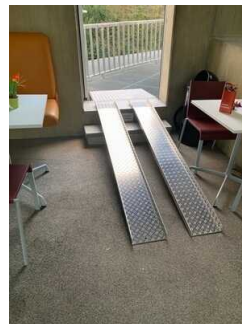
Terrasse

©Guido Frank



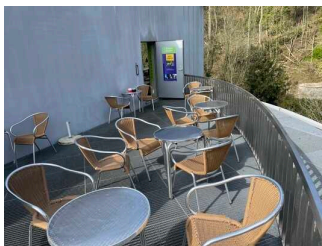
Terrasse

©Guido Frank



Terrasse

©Guido Frank



Terrasse

©Guido Frank

---

## Tür zur Außengastronomie

Lichte Breite des Durchgangs: 93 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 120 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 120 cm

Höhe der Türschwelle: 18 cm

Anmerkungen für den Gast: Die Terrasse ist über eine Anlegerampe zu erreichen.

Der Weg / die Fläche ist von der Oberflächenbeschaffenheit her nicht erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Die Fläche der Außengastronomie ist etwa 9 m x 6 m groß (Tiefe x Breite).

Der schmalsten Durchgangs in der Außengastronomie ist 150 cm breit.

Es sind unterfahrbare Tische (Maximalhöhe 80 cm, Unterfahrbarkeit in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von 30 cm) vorhanden.

Es sind 12 unterfahrbare Tische (Maximalhöhe 80 cm, Unterfahrbarkeit in einer Höhe von 67 cm mit einer Tiefe von mind. 30 cm) vorhanden.

Speisen/Getränke werden durch Servicekräfte an den Platz gebracht.

## Aufzug vom Kellergeschoss zum 2. Obergeschoss

---



Aufzug vom  
Kellergeschoss zum 2.  
Obergeschoss

©Guido Frank



Aufzug vom  
Kellergeschoss zum 2.  
Obergeschoss

©Guido Frank



Aufzug vom  
Kellergeschoss zum 2.  
Obergeschoss

©Guido Frank



Aufzug vom  
Kellergeschoss zum 2.  
Obergeschoss

©Guido Frank



Aufzug vom  
Kellergeschoss zum 2.  
Obergeschoss

©Guido Frank

---

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 205 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 250 cm

Lichte Durchgangsbreite der Aufzugtür: 90 cm

BREITE der Kabine innen: 109 cm

TIEFE der Kabine innen: 140 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 250 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 250 cm

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente/Befehlsgeber sind wie folgt angeordnet:

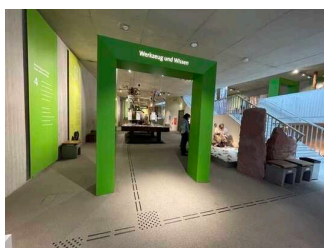
HÖCHSTE Stelle der Bedienelemente: 102 cm

TIEFSTE Stelle der Bedienelemente: 74 cm

Der waagerechte Abstand von der Ecke der Kabine bis zum ersten Bedienelement (mittig) ist 80 cm.

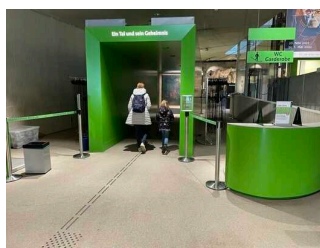
## Weg durch das Museum (vom Eingang zum Café in Ebene)2

---



Weg durch das Museum (vom Eingang zum Café in Ebene)2

©Guido Frank



Weg durch das Museum (vom Eingang zum Café in Ebene)2

©Guido Frank



Weg durch das Museum (vom Eingang zum Café in Ebene)2

©Guido Frank

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 300 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 140 cm

Vorhandene Durchgänge sind mindestens 78 cm breit.

Anmerkungen für den Gast: Die Wegeführung in die verschiedenen Themenabschnitte erfolgt mit einer Neigung von maximal 5%. Auch die Vitrinen und Exponate befinden sich auf geneigten Flächen. Der Aufzug ist nur zum Erreichen des WC im Kellergeschoss erforderlich – alle anderen Bereiche sind stufenlos zu erreichen.

## Öffentliches WC

---

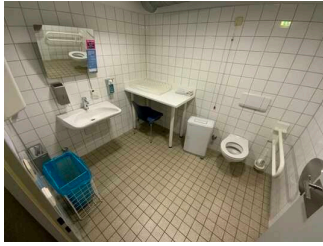


Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

©Guido Frank

# Öffentliches WC im Kellergeschoss

---



Öffentliches WC im Kellergeschoss

©Guido Frank



Öffentliches WC im Kellergeschoss

©Guido Frank

---

## Tür zum öffentlichen WC

Lichte Breite des Durchgangs: 93 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür ist 350 cm tief und 128 cm breit.

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Die Tür öffnet nach innen, beeinflusst aber die Bewegungsflächen vor WC und Waschbecken nicht.

Die WC-Tür ist ohne Schlüssel zu öffnen.

## WC

Es ist ein Unisex-WC vorhanden.

Es ist ein WC für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Tiefe der WC-Schüssel: 58 cm

BREITE der Bewegungsfläche LINKS neben dem WC: 75 cm

TIEFE der Bewegungsfläche LINKS neben dem WC: 58 cm

BREITE der Bewegungsfläche RECHTS neben dem WC: 44 cm

TIEFE der Bewegungsfläche RECHTS neben dem WC: 58 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem WC: 204 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem WC: 156 cm

Höhe des Toilettensitzes: 46 cm

Es gibt keinen Haltegriff links vom WC.

Es ist ein Haltegriff rechts vom WC vorhanden.

Höhe des rechten Haltegriffes: 80 cm

Länge des rechten Haltegriffes: 85 cm

Der Haltegriff rechts vom WC ist hochklappbar.

## Waschbecken

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 153 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 204 cm

Höhe des Waschbeckens (Oberkante vorne): 83 cm

Das Waschbecken ist unterfahrbar in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von mindestens 30 cm.

Der Spiegel ist im Stehen und Sitzen einsehbar.

Es ist eine Schnur als Alarmauslöser vorhanden.

Höhe des Alarmauslösers vom Boden: 83 cm

## Treppe vom EG zum Kellergeschoss

---



Treppe vom EG zum Kellergeschoss

©Guido Frank



Treppe vom EG zum Kellergeschoss

©Guido Frank

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 16

Höhe der Schwellen/Stufen: 17 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

## Aufzug vom Kellergeschoss zum 2. Obergeschoss

---



Aufzug vom Kellergeschoss zum 2. Obergeschoss

©Guido Frank



Aufzug vom Kellergeschoss zum 2. Obergeschoss

©Guido Frank



Aufzug vom  
Kellergeschoss zum 2.  
Obergeschoss

©Guido Frank



Aufzug vom  
Kellergeschoss zum 2.  
Obergeschoss

©Guido Frank



Aufzug vom  
Kellergeschoss zum 2.  
Obergeschoss

©Guido Frank

---

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 205 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 250 cm

Lichte Durchgangsbreite der Aufzugtür: 90 cm

BREITE der Kabine innen: 109 cm

TIEFE der Kabine innen: 140 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 250 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 250 cm

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente/Befehlsgeber sind wie folgt angeordnet:

HÖCHSTE Stelle der Bedienelemente: 102 cm

TIEFSTE Stelle der Bedienelemente: 74 cm

Der waagerechte Abstand von der Ecke der Kabine bis zum ersten Bedienelement (mittig) ist 80 cm.

# Hilfsmittel

---



Hilfsmittel

©Guido Frank

---

## Alarm/Hilfsmittel

---



Alarm/Hilfsmittel –  
Erstgespräch

©Guido Frank



Alarm/Hilfsmittel –  
Erstgespräch

©Guido Frank

---

Aufzug: Aufzug vom Kellergeschoss (K) bis zum 2. OG

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Rollstuhl,

Andere angebotene Hilfsmittel: Museumshocker

Anmerkungen für den Gast: Es wird eine Gruppenführung (max. 10 Pers. )"touchpoint- gefühlte Menschheitsentwicklung" angeboten.